

Ragnitz: 17 Prozent der ostdeutschen Unternehmen nehmen die Coronakrise als ernsthafte Bedrohung ihrer Existenz wahr

“Nach Befragungen des ifo Instituts rechnen die Unternehmen im Osten in ihrer Gesamtheit damit, dass es rund 11 Monate dauern wird, bis sich ihre Geschäftslage wieder normalisiert haben wird; 17 Prozent der ostdeutschen Unternehmen nehmen die Coronakrise als ernsthafte Bedrohung ihrer Existenz wahr”, so Prof. Dr. Joachim Ragnitz vom ifo Dresden im W+M-Onlinemagazin. “Es wird deshalb Unternehmenspleiten geben – die bislang nur deswegen nicht eingetreten sind, weil die Insolvenzantragspflicht ausgesetzt wurde. Für den Herbst ist insoweit eine Welle von Unternehmensschließungen zu befürchten, der wohl nicht nur ertragsschwache, sondern auch im Kern gesunde Unternehmen zum Opfer fallen werden.” [Lesen Sie den gesamten Beitrag im W+M-Onlinemagazin.](#)

[OWF.ZUKUNFT: Prof. Ragnitz spricht beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum am 22.09.2020, 10:30 Uhr. Livestream unter <https://ostdeutscheswirtschaftsforum.de/>](#)